

Neue Hackschnitzelanlage fürs Elternhaus

Herbert Schweighofer realisiert mit Haustechnik Bruckner neue KWB-Biomasseheizung

Groß ist die Freude beim Ehepaar Rupert und Barbara Schweighofer am Hause Wildenmaierhof 3.

Sohn Herbert hat dem Objekt mit einer neuen vollautomatischen Hackschnitzelanlage einen kräftigen Modernisierung- und Investitionsschub verpasst. Der alte Stückholzofen ist endlich Vergangenheit.

„Jetzt brauche ich die Holzscheiter nur mehr für den Küchenherd spalten und das ständige Nachlegen hat ein Ende“, lacht der Altbauer.

Bereits nach der ersten Heizsaison wird der hohe Wirkungsgrad der Anlage augenscheinlich. *„Wir haben viel länger geheizt, etwas wärmer aufgedreht und trotzdem viel weniger verbraucht“,* rechnen die beiden vor. Herbert, selbst gelernter Maschinenschlosser, hat sich vor dem Kauf der Anlage sehr genau am Heizungssektor informiert.

„Die Technik begeistert mich seit meiner Jugend. Die Marke KWB ist ein echtes Multitalent für wirtschaftliches Heizen mit einer wirklich ausgefeilten Technik. Haustechnik Bruckner hat mich mit der hohen Kompetenz in Sachen biogener Heizsysteme überzeugt.“

Das gehackte Holz kommt aus dem eigenen Wald, ist klimaneutral, nachwachsend und ökologisch. Mit der Förderschnecke werden die Hackschnitzel vom Lagerraum direkt in den Kessel transportiert. Die gesamte Anlage funktioniert komplett vollautomatisch. *„Im Winter haben wir nur einmal die Komfort-Aschelade mit einem integrier-*

Ihr umfassender Partner für die gesamte Haustechnik, Behaglichkeit und Wellness zu Hause.



Fotos: dieterbrommel.at

Herbert Schweighofer mit Sohn Markus und Bruckner Haustechnik-Berater Josef Hauer vor den neuen 40 kW KWB-Multifire-Biomasse-Anlage.

ten Rollwagerl hinausgeführt“, erinnert sich der Aufzugbauer bei Wittur in Scheibbs.

Josef Hauer von Haustechnik Bruckner erklärt beim Lokalausweis eine weitere Besonderheit der Anlage: *„Der eingebaute Raupenbrenner kam bisher nur bei großen Anlagen und bei der Müllerverbrennung zum Einsatz. Mit diesem neuen System können neben den Hackschnitzeln auch andere Agrar-Brennstoffe wie Miscanthus, Rapskuchen oder Maisspindeln verheizt werden. Die Anlage verfügt über Sensoren mit Brennstofferkennung.“*

Wie waren die Schweighofers mit Haustechnik Bruckner zufrieden?

„Es hat alles perfekt geklappt. Beste Beratung, Super-Planung, terminge-

rechte Montage, saubere Verarbeitung und mit voller Servicesicherheit. Und der Preis hat gepasst.“

Auch sonst geht Hausherr Herbert energiebewusste Wege. Seit 1999 steht ein kleines Windrad vorm Haus. Und bei den Schwiegereltern hat er seine Profi-Windkraftanlage errichtet, die sogar Energie ins Netz einspeist.



Vollautomatisch wandern die Hackschnitzel durch die Schnecke in die Brennkammer.